



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Gedichte - 1838. Übersetzungen

Freiligrath, Ferdinand

1870

Madrid

urn:nbn:de:hbz:466:1-31717

Und nun noch die gestickte
 Schärp' um die goldgeschmückte
 Jagdrobe wirf, geschwind!
 Und in des Mantels Falten
 Will tragen ich und halten
 Dich, wie ein schlafend Kind!

Madrid.

Madrid, du Licht von Spaniens Thalen,
 In deinen tausend Feldern strahlen
 Viel tausend Augen, schwarz und blau.
 Du weiße Stadt der Serenaden,
 Viel tausend kleine Füße baden
 Sich Nachts in deines Prado's Thau!

Madrid, und kämpfen deine Stiere,
 Dann lassen tausend Händchen ihre
 Buntfarb'gen seidnen Schärpen wehn;
 Und in den sternerhellsten, lauen
 Lenznächten sieht man deine Frauen
 Auf deinen blauen Treppen stehn.

Madrid, Madrid, laß sie sich sehnen!
 Ich spotte deiner stolzen Schönen,
 Die muthig tummeln Maul und Pferd!
 Denn unter allen weiß ich Eine;
 Laß Braun' und Blonde kommen — Keine
 Ist ihre Fingerspitze werth!

Und mich nur, wenn die Sterne scheinen,
 Läßt die Duenna dieser Einen
 Durch ihr vergittert Fenster! — Wer

Nach zorn'gen Blicken trägt Begehren,
 Der nah' ihr nur beim Messehören,
 Sei Bischof oder König er.

Denn wisset, meine wilde Kleine
 Aus Andalusien ist es! meine
 Wittib mit dunkeln Flammenblick!
 Sie ist ein Teufel und ein Engel!
 Braun, der Orange gleich am Stengel,
 Und wie ein Vogel flügg' und quick.

O, wenn wir zitternd Küsse tauschen,
 Wenn um mein Haupt mit süßem Rauschen
 Entfesselt ihre Locken wehn,
 Dann muß man sie mit glühn'der Wange,
 Behend und schnell wie eine Schlange,
 In meinem Arm sich winden sehn.

Und fragt ihr, welchem Preis die schlanke
 Erobrung ich denn wohl verdanke?
 'S war meines Rosses Mähnenpracht;
 Das Loben ihrer Sammtmantille;
 Nicht zu vergessen: auch Vanille-
 Bonbons in einer Faschingsnacht!

Die Frau Markisin.

Ihr kennt ihr Aug' und ihre Züge,
 Ihr kennt die Andalusierin!
 Ihr wißt, daß ich im Arm sie wiege
 Vom Abend bis zum Morgen hin!